

Schwerpunktbereich 2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



universität
innsbruck

Meike Bukowski, Bettina Knoflach, Fritz Hinterberger



UniNETZ
Verantwortung für nachhaltige Entwicklung

SP2-Meeting 14.10.2022

Agenda 14.10.222



- Steuerungsgruppe (SP2ler*innen + Experts)
- SDG Gruppen (Workshop, Vorbereitung)
 - Was wollen wir von den SDG- Gruppen? (Targets-, Indikatorenkritik konstruktiv – was fehlt, welche Targets (falls vorhanden auch gerne eigene Indikatoren vorschlagen)
- Ziel: Steuerungsgruppe –
 - Unterstützung Statistik Austria Prozess
 - Bottom-up Methode (Stakeholder begleiten Ziele/Targets – Indikatorenableitung Hebel/Wege identifizieren)
 - Systemische Zusammenhänge (nicht nur ein einzelner/isolierter Indikator, Partizipation, und Indikatoren von Zielen abgeleitet)
 - Miro/Meso/Makro Level
- Fortschritt beyond GDP Richtung Monitoring nutzen (bottom- up partizipativ)
- Stakeholder (alle SDGs):
 - Konzept für Stakeholder Beteiligung
 - Excel Liste mit potentiellen Stakeholdern (google docs)
- Terminfindung

Unsere Ziele für heute

- Unterstützung des Statistik-Austria-Prozesses
 - Steuerungsgruppe: zur Arbeit an der Indikatorenentwicklung (Österreich-Bezug)
 - UniNETZ-SP2 (SDG-Gruppen + externe, wo keine SDG-Gruppe) + Statistik Austria (1, 11, 12, 13, ... 2, 3, 4, 6, 7?, 14, 15, 16, 17)
- Etablierung unserer Bottom-Up-Methode in Österreich, in Regionen, Organisationen, Unternehmen etc.
- Stakeholder für alle SDGs
- internationaler Workshop ... (Beirat)

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Überblick

- Historie und Stand der Dinge
- Herausforderungen, Ziele und Ergebnis
- Methoden
- Team und Partner
- Nächste Schritte, Zeitplan

SP 2: Monitoring und jährliche Analyse der Umsetzung nachhaltiger Entwicklung in Österreich (Agenda 2030)

(Version vom März 2022)



Hier geht es um

- einen **breiten partizipativen und transdisziplinären Prozess**
- **auf Basis des Wissens der SDG-Gruppen (insb hinsichtlich der Optionen),**
- um ausgehend von einem **positiven Zukunftsbild**
- über die **Messung des Fortschritts** hinsichtlich der Zielerreichung
- zu einer echten **Transformation der Gesellschaft zu kommen**



Quelle: Cool Cartoon Image

<https://cool-cartoon.blogspot.com/2018/12/images-of-cartoon-sustainable.html>

SP 2a. Monitoring des Fortschritts in Richtung SDGs

(Version vom März 2022)



Bewegt sich Österreich, (Regionen, Unternehmen, Organisationen) – auf die von den SDGs definierten Ziele zu - oder davon weg?

Wie können wir feststellen, ob wir den **konkret formulierten Zielen näher kommen?**

Neu ist:

Indikatoren:

- ableiten aus den **Zukunftsbildern** (–geschichten/-szenarien) der SDGs (mit Stakeholdergruppen)
- Analyse **auf Basis**
 - des in **Option 8_01** erarbeiteten **konzeptionellen Rahmens**
 - der **Optionen** und ihren **Indikatoren (was ist zu ergänzen für die Optionen)**
 - **Indikatoren** der einzelnen **SDGs** und deren **Indikatorenkritik**
 - vorhandener **SDG Monitoring- und Assessmentansätze** (vgl. Stand der Forschung) (Masterarbeitsst
 - System Dynamics Check, IPAM, Causal Loop Diagramms etc.
- Zudem: Neue Forschungs- und Lehrformate zu erarbeiten sowie Universitäten, Forschung und Gesellschaft bei der Transformation in Richtung Nachhaltigkeit zu unterstützen

Hierzu wird in einem transdisziplinären Prozess und in **Kooperation mit Statistik Austria** ein **Indikatorenset** erarbeitet, das **das BIP umfassend im Sinne der SDGs (Analyse, vgl. oben)** ergänzt.

SP 2b. Jährliche Analyse der Optionen-Umsetzung

(Version vom März 2022)



Jährlicher Fortschrittsbericht unter konsequenter Nutzung von

- **KI-** sowie **systemische Analysen** (evtl. **Uni Innsbruck?- Forschungsprojekt-** geht um Messung der Umsetzung)
- Evaluierung der bereits messbaren Umsetzungsergebnisse (**qualitativ und quantitativ**)
- Zusammenfassung und Erstellung
 - einer **Datenbank**
 - allgemein verständliche **Texte, Grafiken, Videos**

Das kann bspw. inkludieren:

- Optionen in adäquater Form zu **präsentieren und kommunizieren** (Publikationen und Veranstaltungsformate)
- **Stakeholder** dabei zu begleiten, die Optionen weiter zu entwickeln sowie neue zu erarbeiten
- Die Umsetzung **zu monitoren und zu analysieren**
- Neue Forschungs- und Lehrformate zu erarbeiten sowie Universitäten und Gesellschaft bei der Transformation in Richtung Nachhaltigkeit zu unterstützen

(Version vom März 2022)



Kontaktformular UniNETZ - SPs und SDG Leitung/Mitwirkung

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1_NmRP1S09-LGz-upvqmfWuYaaVcq3DaLbxgKwd6VWBE/edit#gid=0

Beschreibung SP 2

https://docs.google.com/document/d/1epDSVhg3BhlqCeTReM-MWfns7VH_oFqs7n8oKIh6MHU/edit

Ziel der jeweils zweieinhalbstündigen Treffens ist: SP I u. II 14.03. 14-16:30 u. / SDGs 16.03. 9-11:30

- ein Gegenüberstellen der im SP bzw. den SDGs verfolgten Ziele mit den vorhandenen Ressourcen
- darauf aufbauend das Entwickeln einer groben Vorstellung einer erfolgreichen gemeinsamen Umsetzung
- Formulieren konkreter nächster Schritte bis Ende 2022
- Verständigung über Verantwortungen, Aufgabenverteilung und gute interne Koordination im SP
- Benennen gegenseitiger Erwartungen: SDGs an die SPs / SPs an die SDGs

(Version vom März 2022)



- **Aufgabe an SP2 :**
- **SP2 Teamfindung/Namen/Aufgaben (google doc)**
- **Stakeholdermatrix/Liste und Findung**

Aufgabe/Zusammenarbeit mit SDGs:

- **Stakeholder der SDGs, Abstracts (vgl. 8.1),**
- **Indikatoren/Optionenfortschritt (was ist passiert in der Umsetzung?/was fehlt noch /wünschenswerte Indikatoren? (SDG-Stakeholderlisten) plus Involvierung - warum/warum nicht?)**
 - **Indikatoren/Variablen, Fragebogen für SDGs**
 - **kurzer Bericht von 2022 in 2023**
- **KI (Anno Scharl),**

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Kurzfassung (September 2022)

Leitung: PLUS und UIBK (Meike Bukowski, Hans Stötter). Mitw. TU-Graz

Der Schwerpunkt fokussiert auf der Indikatorenentwicklung für die Umsetzung der SDG Vision und Monitoring des Fortschritts gesellschaftlicher Transformation: Optionenimplementation Erreichung der (österreichspezifischen) Targets.

Basis: Projekte SDG VisionPath und SDG Hub (Österreich) sowie Klimawandelanpassung umfassend messen (Case Study im Toten Gebirge, Salzkammergut, Dachstein)

Aktuelle Aktivitäten: Kick-off der Projekte, Involvierung der Expert*innen und Stakeholder, Vorbereitung erster Workshops

Timeline, Milestones, Termine:

3 Workshops mit internat. Beteiligung

Prozess zum Thema Monitoring der Armut- und Ungleichheitsbekämpfung in Salzburg (4 Workshops - gemeinsam mit SDG 1)

11 Projektworkshops auf österr. und regionaler Ebene, monatlicher Austausch

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Langfassung (1)

- **Im SP 2 sind folgende Personen als Leiter_innen & Kontaktpersonen tätig**
- Meike Bukowski (PLUS): Leitung SP2 meike.bukowski@plus.ac.at
- Johann Stötter (UIBK): hans.stoetter@uibk.ac.at
- Bettina Knoflach (UIBK): bettina.knoflach@uibk.ac.at
-
- **Im SP 2 sind folgende Mitwirkungen tätig: ..**
- Helmuth Kreiner (TU Graz), helmuth.kreiner@tugraz.at
- Christine Rossegger (TU Graz): christine.rossegger@tugraz.at
- **Im SP 2 sind folgende Mitarbeiter_innen tätig:**
- Andreas Koch (PLUS): (Leitung SDG 1) andreas.koch@plus.ac.at
- Fritz Hinterberger (PLUS): friedrich.hinterberger@plus.ac.at (demnächst)
- SP 2 fußt auf einer **gemeinsamen** Patenschaft: Monitoring und Umsetzungswege und Evaluation (PLUS/UIBK).

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Langfassung (2)

- Dieser Schwerpunkt fokussiert auf die Indikatorenentwicklung für die qualitative Umsetzung der SDG Visionen und Monitoring des Fortschritts der Optionenimplementation. Es geht zum einen um einen co-kreativen und transdisziplinären Prozess auf Basis des Wissens der SDG-Gruppen (insb. hinsichtlich der Optionen) und der Stakeholder zu erarbeiten. Dabei werden, ausgehend von einem positiven Zukunftsbild (Ziele), Indikatoren für die Messung des Fortschritts und Pfade in Richtung einer Transformation der Gesellschaft im Sinne der SDGs entwickelt. Zum anderen strebt der SP2 darüber hinaus die Entwicklung eines Indikatoren-Katalogs als wesentliche Voraussetzung für eine Fortschrittsanalyse die Evaluation der Umsetzung der im Optionenbericht vorgeschlagenen Maßnahmen an.

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Langfassung (3)

- Die Durchführung wird ganz wesentlich von den Projekten „SDG Vision Path“, dem Projekt "SDG-HUB" und einem Projekt zur Klimawandelanpassung gespeist.
- Ein Eigenbeitrag des UniNETZ-Projekts SP2 wird ein Prozess sein, der das Monitoring mit einem Focus auf Armut und Ungleichheit (gemeinsam mit SDG 1 (Partnerschaft PLUS/Mitwirkung FH Salzburg) erarbeitet (siehe Anhang – to come!).
- BOKU, PLUS, Angewandte, gefördert vom ACRP Energie- und Klimafond (<https://tinyurl.com/SDGVisionPath>)
- Universität Innsbruck, gefördert durch die FFG
- StartClim (Fritz Hinterberger an der Angewandten) in der Region Totes Gebirge - Salzkammergut – Dachstein (siehe <https://tinyurl.com/Klimaanpassungsmessen>).

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Aktuelle Aktivitäten

- Vorbereitung der og. Projekte
- Vorbereitung eines Slots bei der Großveranstaltung am 20.9.
- Vorbereitung eines Stakeholder-und Expert*innen-Kreises mit Statistik Austria, weiteren Stakeholdern und Expert*innen (insb. aus dem UniNETZ)
- Vorbereitung von Workshops: „Indikatoren-Katalog: Begleitung der Umsetzung von im Optionenbericht vorgeschlagenen Maßnahmen“ mit Expert*innen insb. aus dem UniNETZ
- Input und monatlicher Austausch mit dem „SDG-HUB“- Projekt.

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Timeline/Workshops (1)

Datum	Titel	Präsenz (Adresse)/ Virtuell (Link)	Kurzer Inhalt
Herbst 2022 bis Herbst 2024	3 Workshops mit Stakeholdern und (UniNETZ-) Expert*innen (insb. Statistik Austria) – 2 davon international besetzt	UniNETZ - Locations	Co-Kreative Erarbeitung und Diskussion der Monitoring-Konzepte Auswertung und Evaluierung, erste Modellvariablen
Sommer 2023 bis Sommer 2024	4 Workshops zum Thema Monitoring der Armut- und Ungleichheitsbekämpfung (gemeinsam mit SDGVisionPath und SDG 1)	Salzburg	1) Systemisches Verständnis 2) Zukunftsbilder (mit Künstler*innen) 3) Indikatoren 4) Handlungsoptionen Auswertung, Evaluierung und Modellergänzung

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Timeline/Workshops (2)

Datum	Titel	Präsenz (Adresse)/ Virtuell (Link)	Kurzer Inhalt
Novemer 2022 (intern) Jänner, März, April und Mai 2023 (Stakeholder)	4 Workshops zur Messung von Klimawandelanpassung (gemeinsam mit Projekt StartClim)	im steirischen Salzkammergut	1) Systemisches Verständnis 2) Zukunftsbilder (mit Künstler*innen) 3) Indikatoren 4) Umsetzung Handlungsfelder Auswertung, Evaluierung und Modellergänzung
2023/2024	4 Workshops im Projekt SDGVisionPath	Wien/Salzburg	1) Systemisches Verständnis 2) Zukunftsbilder 3) Indikatoren 4) Übergangspfade und Hebel Auswertung, Evaluierung und Modellergänzung

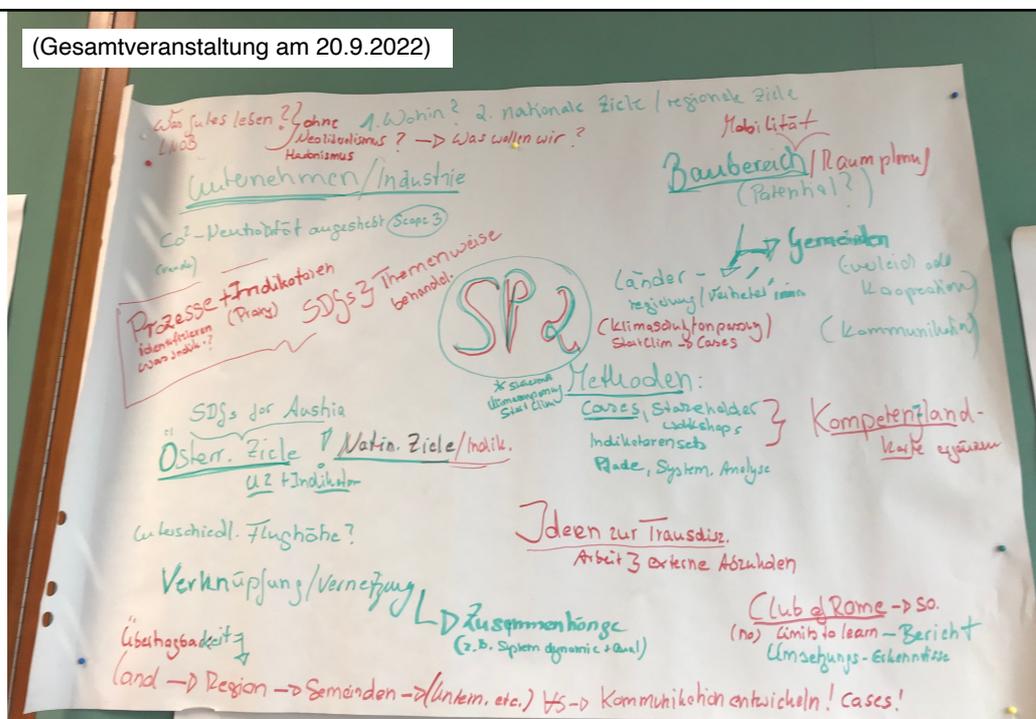
SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



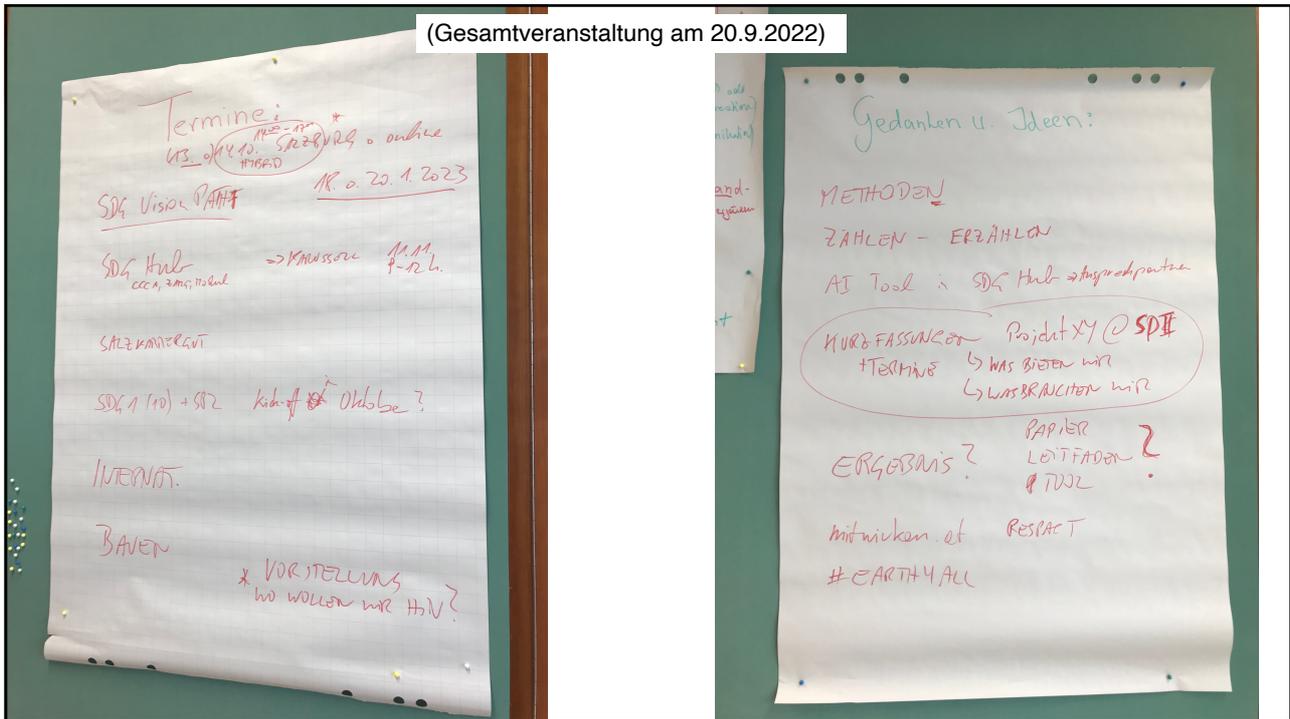
Timeline/Workshops (3)

Datum	Titel	Präsenz (Adresse)/ Virtuell (Link)	Kurzer Inhalt
2023/2024	3 Workshops: Indikatoren-Katalog: Begleitung der Umsetzung von im Optionenbericht vorgeschlagenen Maßnahmen	Innsbruck/Wien/ Salzburg	Erarbeitung eines Indikatoren-Katalogs 1) Systemisches Verständnis 2) Bewertung von bestehenden Indikatoren 3) Ggf. Ausarbeitung neuer Indikatoren
2023/2024	Monatlicher Austausch mit „SDG-HUB“- Projekt	Innsbruck/online	Austausch und Entwicklung des Ai-basierenden Monitoring Systems
Immanent	Austausch der SP2 Patenschaften	Salzburg/ Innsbruck	Austausch und Abgleich der erhobenen Daten und Workshops

(Gesamtveranstaltung am 20.9.2022)



(Gesamtveranstaltung am 20.9.2022)



SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



„2a“: Bottom-Up-Prozesse

- Jeweils ein oder mehrere Targets (zB Klimawandelanpassung - SDG 13.1) im Zentrum
- Zentrale These: Zielerreichung bemisst sich an der Erreichung anderer wichtiger Ziele
- „Beyond GDP“: Wie kann der Fortschritt in Richtung Anpassung im Rahmen der SDGs gemessen werden?
- Wellbeing im Kern!

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Herausforderungen

- kommen aus den SDG-Gruppen (Start mit 1, 7, 8, 10, 11, 13)
- Indikatoren aus Zielen ableiten!
- Systemische Zusammenhänge mit anderen Zielen
- Partizipation: Akzeptanz bei Stakeholdern und Bevölkerung
- Breite Anwendbarkeit auf allen Ebenen: mikro-meso-makro-Link

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Ziel

- in konkreten Settings (Österreich, Region, Branche, Organisation, Unternehmen)
- gemeinsam mit Entscheidungsträger*innen und Expert*innen
- eine replizierbare Methode zur Entwicklung von Leitindikatoren zur umfassenden quantitativen Messung der (Klimawandelanpassung...)
- im Rahmen der von der Agenda 2030 vorgegebenen Ziele zu erarbeiten.
- Grundlage für regelmäßiges Reporting

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Ergebnisse

- Literaturstudie und Interviews mit international renommierten Expert*innen
- Workshops
- eine ausführliche, publizierbare Dokumentation des Prozesses (in Texten und Videos),
- ein Handbuch, wie diese Methodik in anderen Settings angewendet werden kann, sowie
- Leitindikatoren als Ergebnis der Prozesse in den gewählten Settings.

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



methodisches Umfeld

- beyond GDP
- Partizipation
- System Dynamics
- Kunst
- Wellbeing
- Doughnut
- Soziale Geographie
- Multi-Level-Betrachtung



SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“



Zentrale Methode

4 Workshops in der Region mit dem Ziel

- persönliche und gemeinsame Ziele für alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial im Sinne der Doughnut Ökonomie) in Form von Bildern und Geschichten zu formulieren
- auf dieser Grundlage ein systemisches Verständnis für die Herausforderungen der Region zu entwickeln und
- zu quantifizieren (Leitindikatoren) sowie
- die gefundenen Bilder und Geschichten zusammen mit den Leitindikatoren öffentlich zu präsentieren und zu diskutieren und Handlungsoptionen daraus abzuleiten.

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“

dr:angewandte



Partner und Umsetzungsprojekte

- (Austrian Chapter des) **Club of Rome**: <http://wellbeing.clubofrome.at>
- SDG.VisionPath.at: Parallel-Projekt auf Nationaler Ebene (BOKU, Angewandte, Uni Salzburg, cooppa)
- Klimawandelanpassung umfassend messen (StartClim-Projekt)
- Kommunikation und Umsetzung in Unternehmen: cooppa
- weitere Projekte in Anbahnung (Osttirol, Römerland Carnuntum, ...)



27

HOME ÜBER UNS PROJEKTE VERANSTALTUNGEN ▾ WELLBEING ▾ KONTAKT / IMPRESSUM / DATENSCHUTZ

Umsetzung in Österreich ENGLISH



Wellbeing: Fortschritt jenseits des Wachstums

<http://wellbeing.clubofrome.at>

Eine „Verbesserung der Welt“ im Sinne ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit kann und wird es nur geben, wenn jede:r einzelne das Gefühl und Bewusstsein hat die eigene Situation zu verbessern und gleichzeitig „niemand zurück gelassen“ wird. Zuletzt haben die Covid-19-Pandemie und der Krieg in Europa die psychische Situation vieler Menschen noch weiter verschlechtert.

Wellbeing, Lebenszufriedenheit ist daher das Gebot der Stunde!



28

SDG Vision Path

<https://sdg.visionpath.at>

powered by   gW/N 
 Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit

Gemeinsam mit unterschiedlichen Expert:innen und Stakholder:innen aus Österreich werden **Transformationspfade für Zukunftsvisionen** zur Erreichung der Nachhaltigkeits-Ziele Klimaschutz (SDG13), Ungleichheit (SDG 10) und menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8) entwickelt.

Es werden **vier Workshops** organisiert, bei denen kreative, auf Kunst basierende Methoden, Storytelling und Szenario-Entwicklung sowie interaktive Causal-Loop-Diagramme eingesetzt werden.
 Ein solcher ganzheitlicher Systemdenkansatz, der die Perspektiven und Werte der Beteiligten und ergänzende Modellierungsansätze berücksichtigt, kann dazu beitragen, robuste Transformationspfade zu identifizieren.

Unsere Ziele sind dabei insbesondere:
 ein **Systemverständnis** und Verständnis zu Hürden und Chancen für eine gemeinsame Problemerkennung eine **Zukunftsvision** zu formulieren, um zu verstehen welches Leben wir im Jahr 2050 führen wollen;
Transformationspfade zu erarbeiten, die zur Erreichung der Zukunftsvision erforderlich sind;
Politikempfehlungen zu identifizieren, die geeignet sind, die Erreichung Zukunftsvision zu unterstützen.

29

Projekt SDG - Hub

- Kritik an Herangehensweise / Forderungen
- können wir den Forderungen nachkommen?
- Was ist zur Verfügung? Was gibt es schon?
- welche Targets werden überhaupt bedient?
- Indikatorenbeschreibung und -kritik
- wie kann man darauf ein Monitoring aufbauen?
- was benötigen wir dazu?

bitte ergänzen!

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“

dr:angewandte



Projekt Anpassungsmessung: regionale Umsetzung

- SDG 13.1 - gefördert von StartClim, Anbahnung eines Biosphärenparks
<https://cooppa.at/saphenability-nachhaltigkeits-programm/>

wellbeing.jetzt
Wellbeing im Salzkammergut

START WAS? WIE? WER? WANN? NEWS

Ein gutes Leben in der Region: Totes Gebirge – Salzkammergut – Dachstein.



RECENT POSTS

Es geht los!

31

Nachhaltigkeitsprozess mit Unternehmen

cooppa/SAPHENABILITY begleitet aktuell 5 Unternehmen bei der Erstellung eines Nachhaltigkeitsprogramms im Sinne der im SP-2 entwickelten Methodik.

Siehe <https://cooppa.at/saphenability-nachhaltigkeits-programm/>



SAPHENABILITY
BY SAPHENUS
cooppa
Nachhaltigkeit **kommunizieren**

3 Workshops mit (nationalen und internationalen) Stakeholdern und (UniNEtZ-)Expert*innen

- Herbst 2022 bis Herbst 2024
- UniNEtZ - Locations
- Co-Kreative Erarbeitung und Diskussion der Monitoring-Konzepte
- Auswertung und Evaluierung, erste Modellvariablen

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“

dr: **angewandte**



Aktuell/Ausblick

- Lehrveranstaltung an der FH Krems (WS 2022/23)
- Lecture4Future 2023
- ev. Teilnahme an der Earthbeat Challenge zur COP27 (<https://power-on.info>)
- Anfrage aus dem Justizministerium
- Kooperation mit #Earth4all auf mehreren Ebenen

SP2: „Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring gesellschaftlicher Transformation“

dr: **angewandte**



Danke!

